

WERKSTOFFPRÜFER FACHRICHTUNG SYSTEMTECHNIK

PROZESSMATRIX DER ABSCHLUSSPRÜFUNG TEIL 2

Auf der vorliegenden Inhaltsliste sind betrieblich orientierte berufsprägende Qualifikationen und Einsatzgebiete genannt. Die Aufstellung umfasst verschiedene/unten aufgeführte Themenbereiche und deren Untergliederung.

Der eingereichte betriebliche Auftrag muss die vorgegebenen Kriterien erfüllen.

Alle vorgegebenen Themenbereiche und deren Teilgebiete können in Breite und Tiefe im Fachgespräch geprüft werden.

QUALIFIKATIONSBEREICHE:

INFORMATION UND AUFTRAGSPLANUNG

1. Prüfaufträge klären
2. Informationen für die Auftragsabwicklung beschaffen
3. Auftragsdurchführung planen und abstimmen

AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

4. Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen, anwenden und beurteilen
5. Einsatzfähigkeit von Prüfmitteln feststellen
6. Prüfpläne, Prüfanweisungen und Prüfvorschriften anwenden

AUFTRAGSKONTROLLE

7. Prüfergebnisse kontrollieren und beurteilen
8. Freigabeentscheidung treffen oder Korrekturmaßnahmen vorschlagen
9. zusammenfassenden Bericht erstellen

Gesamtzeit 18 Stunden

Zeiten:

Insgesamt beträgt die Durchführungszeit für den betrieblichen Auftrag 18 Stunden

| | | |
|---------------------------------|-----|---------|
| Information und Auftragsplanung | ca. | Stunden |
| Auftragsdurchführung | ca. | Stunden |
| Auftragskontrolle | ca. | Stunden |